



Dessau-Roßlau, 23. Januar 2018

## MEDIENINFORMATION

**Einladung der Energieavantgarde Anhalt zur**  
**Regional Energy Systems Leadership EXPO**  
**Energieavantgarde Anhalt e. V. & dynamis präsentieren Statuskonferenz zur**  
**Regionalisierung und Dezentralisierung von Energiesystemen**  
**am 11. April 2018, 11:00 bis 20:00 Uhr, im Stadthaus der Lutherstadt Wittenberg,**  
**Mauerstraße 18, 06886 Lutherstadt Wittenberg**

Am Mittwoch, dem 11. April 2018, von 11:00 bis 20:00 Uhr, lädt die Energieavantgarde Anhalt (EAA) alle Interessenten zu der internationalen Statuskonferenz zur Regionalisierung und Dezentralisierung von Energiesystemen in das Stadthaus der Lutherstadt Wittenberg ein. Die öffentliche ganztägige Veranstaltung will weltweit agierende Akteure zusammenbringen, die mit unterschiedlichen Ansätzen an einer Energiewende vor Ort arbeiten. Auf der Konferenz sollen Initiativen und Regionen zusammentreffen, die sich bereits auf den Weg in die regionale, lokale, individualisierte, in jedem Fall dezentralisierte und digitalisierte Energiewirtschaft der Zukunft befinden. Mutige Ansätze und impulsgebende Ideen werden vor- und zur Diskussion gestellt. Die Führer der regionalen Energiewende werden darlegen, welche Vorgehensweisen bereits gelungen sind und an welchen Punkten die Regionalität an ihre Grenzen stößt. Pro und Contra einer regionalisierten Energiewende werden auf dem Prüfstand gestellt. Die inhaltlichen Ergebnisse der EAA aus drei Jahren Arbeit im sogenannten Reallabor Anhalt bieten den inhaltlichen Rahmen für die Konferenz, zu der insbesondere Wissenschaftler, aber auch Interessenten aus Politik und Wirtschaft eingeladen sind.

Als Grundsatzrede werden die Ausführungen von James T. Gallagher, Geschäftsführer des New York State Smart Grid Consortiums (NYSSGC), zu erleben sein. Gallagher wird das weltweit beachtete New York State Smart Grid vorstellen, das sich mit dem Stromnetz der Zukunft mittels Blockchain-Plattform befasst. Smart Grids vernetzen Stromproduzenten stärker mit den Konsumenten und gelten als eine der Lösungen für die erhöhten Energieeinspeisungen aus erneuerbaren Quellen in das Stromnetz.

Die Energieavantgarde Anhalt ist ein im Jahr 2012 auf Initiative der Stiftung Bauhaus Dessau und der Ferropolis GmbH initiiertes Netzwerk, deren Akteure sich für eine zukunftsfähige regional gestaltete Energiewende einsetzen. Aktuell wird sie von dem 2015 gegründeten Verein Energieavantgarde Anhalt e. V. und der im Dezember 2016 entstandenen Kooperation dynamis, einem Zusammenschluss der innogy Stiftung für Energie und Gesellschaft gGmbH, der 100 Prozent erneuerbar stiftung und dem Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS), getragen. Die in der Region Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg angestrebte Energiewende soll zur Wertschöpfung vor Ort beitragen und allen Mitstreitern ermöglichen, sich daran zu beteiligen. Dafür notwendige Veränderungen gestalten Partner wie die Stadtwerke der Region und viele Kommunen, darunter die Stadt Dessau-Roßlau, sowie der Landkreis Wittenberg gemeinsam.

Weitere Infos: Rolf Hennig, Tel.: 03 40–516 88 44; E-Mail: [expo@energieavantgarde.de](mailto:expo@energieavantgarde.de)  
Pressekontakt: maren franzke, Tel./Fax: 030 – 97 00 50 73 // Funk: 01 71–172 19 03

**Energieavantgarde Anhalt e. V.; Albrechtstraße 127; 06844 Dessau-Roßlau**  
**T.: 03 40 – 516 88 44; [info@energieavantgarde.de](mailto:info@energieavantgarde.de); [www.energieavantgarde.de](http://www.energieavantgarde.de)**

Mit freundlicher Unterstützung durch:

